





# INDUSTRIE UND HANDELSBLATT

FÜR SACHSEN UND MITTELDEUTSCHLAND

Halle, Mittwoch, den 29. August 1923.

Jahrgang 1923

## Rundgänge durch die mitteldeutsche Industrie.

### Die Kramer-Bauweise.

Eisenbetonbau, Baugeschäft, Betonwerke Arthur Kramer, Halle.

Seit der letzten Zeit hat die Kramer-Bauweise mehr und mehr Verbreitung gefunden. Wie ist sie entstanden und auf welchem Grundsatze beruht sie?

Die im Jahre 1884 als Baugeschäft gegründete Firma befindet sich seit dieser Zeit in den Händen der Familie. Seit etwa drei Jahren hat der letzte Inhaber, Herr Ingenieur Arthur Kramer, das Geschäft von seinem Vater übernommen und auf Grund seiner vielen Erfahrungen in den verschiedenen Industrie-Gebieten des Landes sowie seiner Tätigkeit im Ausland eine besondere Abteilung für Eisenbeton- und Zementwarenfabrikation angegliedert. Die Firma befaßt sich hauptsächlich mit der Herstellung von Säulen und Pfeilern, Beton- und Eisenbetonbauten, Herstellung von Zement- und Kalkzementen feiner Art, sowie Verzierung und Verlegung von Giebelbetondeckern.

Unter anderem hat sich der letzte Inhaber mit der Ausarbeitung einer besonderen Bauweise befaßt und diese auf mannigfaltiger Grundlage den praktischen und theoretischen Anforderungen entsprechend ausgearbeitet. Bei der Anlage als AKRA-Bauweise als KRAMER-Bauweise zur Verwendung gekommenen Bauart wurde besonders Wert darauf gelegt, eine wirtschaftliche und wirksame Bauweise zu schaffen. Um eine Ausnutzung zu erzielen, bei welcher mit verhältnismäßig wenig verschiedenen Steinen die Durchdringung der einzelnen Konstruktionsbauteile möglichst rasch und vorzüglich der Zweckmäßigkeit entspricht, wurde der Steinformer so einfach wie möglich und derart angeordnet, daß bei der Ausführung möglichst geringe Anforderungen an die Handfertigkeit der Arbeiter gestellt werden können, zumal letztere in den vorangegangenen Jahren oft sehr rasch in der eintägigen gewöhnlichen Arbeit zu befallen waren. Während gewöhnliche Sandbetonsteine für Wände und Stützgebäude fast ausschließlich zu verwenden sind, werden die Steine bei der KRAMER-Bauweise in einem bestimmten Spezialmaterial hergestellt. Durch umfangreiche Versuche wurden die Eigenschaften dieses Materials außerordentlich und die temperierende Eigenschaft durch Zusatz eines Silica-Produktes der Industrie erreicht. Seit Jahrzehnten sind dieselben Produkte bereits von den betreffenden Industriezweigen selbst zu Hause hergestellt worden und liegen hierüber, soweit eine fachmännische Übernahmung hatgefunden hat, recht gute Resultate über alle Bauwerke vor, wo das Material verwendet wurde. Während es jedoch dieser Industrie nur unter technischer Zementierung möglich war, ein gutes Baumaterial zu schaffen, welches bei temperierender Eigenschaft die erforderliche Druckfestigkeit ausweist, ist es der Firma Kramer gelungen, die Eigenschaften des Baumaterials ganz besonders zu fördern, unter Ausschaltung des Zementbetons. Zur Herstellung des Materials wird ein besonderes Material zu schaffen, das der Zementbedarf für die auszuführenden Konstruktionen meist entbehrend ist.

Sowohl bei Verwendung des Materials als auch während der Ausführungszeit, ist dieselbe häufig durch Steine von einfacher Größe geschnitten worden, und es liegen hierüber sehr gute Resultate vor. Es erweisen 3, 22 Druckversuche eine durchschnittliche Druckfestigkeit von 90 kg/cm<sup>2</sup>, wobei die geringste Druckfestigkeit nach 28 Tagen mit 70 kg/cm<sup>2</sup> die höchste mit 124 kg/cm<sup>2</sup> festgestellt wurde. Außerdem wurden Hohlblochstühle für 25 cm starke Wände abgedrückt, die sich erweisen bei einem 25 cm langen Stein bei 300 cm Seilumfang mit 20 kg/cm<sup>2</sup> bei 150 cm, teilweise gedrückte Blöcke mit 100 kg/cm<sup>2</sup> oder bei 325 cm. Diese eine Belastungsbreite von 11.000 bis 12.000 kg/cm<sup>2</sup> würde bei 18.000 kg/cm<sup>2</sup> einer 25 cm starken Wand entsprechen oder aber unter Berücksichtigung der vorerwähnten fünffachen Sicherheit mit 9000 kg/cm<sup>2</sup>.

Hierzu sei bemerkt, daß das gesamte Betonmaterial für eine Wohnung dieses für 1 Hektar 25 cm starke Wand zulässige Gewicht nicht übersteigt. Die Bauweise ist vorzüglich zur Befestigung von Stützkonstruktionen geeignet. Sie ist jedoch in manchen Ausführenden geeignet, alle Eisenbetonwerke verlässlicher Stärke zu erstellen und somit auch als Stütz für Wände, Abstützungen und Balkenbauten geeignet. Bei der Herstellung von Bauleistungen in dieser Bauweise kommen Hohlblochstühle und Wandplatten zur Verwendung. Die Wandstärke beträgt 12 und 15 cm, entsprechend also den Hohlblechmauern, so daß letztere Bauteile selbst mit Stiegeleisen zu ergänzen sind. Die einseitige Ausdehnung ermöglicht ein verhältnismäßig trockenes, nichtverwundenes Aufeinanderlegen der einzelnen Steine beim Aufbau, nach vorheriger Aufkantung der Außenfläche mit Zementmörtel. Die Lagerflächen, sowie die Befestigung werden nach dem Verleihen mit Zementmörtel ausgemörtelt. Durch die besondere Form der Bausteine wird bei der Herstellung von Bauleistungen große Wirtschaftlichkeit, bzw. große Wirtschaftlichkeit bei geringem Materialbedarf erreicht. Da keine besondere Handfertigkeit zum Verleihen der Steine erforderlich ist, kann ein großer Teil ungeschulter Arbeiter bei der einfachen Arbeit der Aufmauerung unter fortwährender Leitung mit beschäftigt werden. Durch den Wegfall der Hohlräume bei verhältnismäßig trockenem Verleihen der Steine kann kein Mörtel in den Hohlräumen verloren gehen, bzw. in diese hineinfallen, wo die Mörtelreste bei den bisherigen Ausführungen die abtrocknende Feuchtigkeit aufwanden. Alle im Sandbau vorkommenden Translokationen können mittels dieser Steine nach dem Verleihen der Stütz in Mauerwerk praktischer Weise mit einfacher Schaltung durchgeföhrt werden, wobei bei größeren Kräfteeinwirkungen, wie beim Eisenbetonbau, die Festigkeit des Materials durch entsprechende Mischung bis zum Ausarbeiten gehöhrt werden kann.

Bei Bauten im Grundgebäude wie bei mehrgeschossigen Bauten lassen sich durch zentrale Ausbuchtung von Säulen und wasserrechten Betondecken mit Eisenlagen schmerzhafte Abnutzungen vermeiden. Das Leichtbeton-Spezialmaterial bietet eine hervorragende Wärme- und Kälte- und ist schlechter Schalleiter und ist unempfindlich. Auf Grund der bisherigen Erfahrung entspricht an Wärmeabhaltung theoretisch:

1 cm fl. Wand in KRAMER-Spezialmaterial einer 12 cm fl.		
1 1/2 "	33	Johannisbaum
1 1/2 "	33	mit Luftschicht
1 25 "	38-50	

Hierbei wäre besonders zu erwähnen, daß besondere Sorgfalt darauf gelegt ist, daß das Material in den Augen ebenfalls der Struktur des Spezialmaterials entspricht, bzw. die gleiche Wärmeabhaltung in den Säulen wie im Stein erreicht wird. Die korrekten Pfeilformen verhindern einseitiges Verleihen der Steine und bieten im Zusammenhange mit den wasserrechten Säulen eine gute Abdichtung. Die Säulenformen lassen für eine gute Verbindung der Steine. Wie aus den Tabellen in Heft 2 der Zeichnungsblätter des Preisverzeichnisses zur Förderung besonderer Bausteine ersichtlich ist, entspricht eine Hohlblochstühle in einleitig 5 cm starke Schalenbeton- und einleitig 5 cm starke Schalenbetonbauart der Vermeidung einer 18 cm starken Hohlblechmauer. Demgegenüber bietet diese Bauweise den Vorteil einer zweifachen höherem wärmeabhaltenden Ausführenden in Spezialbetonmaterial. Die durch einseitige Verleihen bis zu einer verhältnismäßig hohen Druckfestigkeit gelehrt wurden. Während zur Herstellung von 1 oben angeführtem etwa 280 l Mörtel erforderlich sind, werden bei dieser Bauweise für den Kubikmeter nur etwa 70 l Mörtel benötigt, was noch bei der Ausführung die Erparnis an Mörtel durch geringere Wandstärke kommt, die auf Grund der hohen Wärmeabhaltung ohne weiteres durchführbar ist.

Nach gewissenhafter Prüfung des Materials sowie der Konstruktion durch das Hochamt und die Bauabteilung der Stadt Halle, sind in den letzten drei Jahren zahlreiche Bauten in dieser Bauweise ausgeführt worden und zwar von kleinen Abmahlungen bis zu sehr umfangreichen Bauausführungen, sowohl für Neubauten als auch für Umbauten. Mit letztere hat die Bauweise bisher bis zu dreigeschossigen Bauten Verwendung gefunden. Die Firma ist durch entsprechende Abfertigung in der Lage, unabhängig von lokalen Gegebenheiten die Lieferung von Baumaterial für größere Bestellungen im Eisenbeton- oder sonstigen Baustoffen rasch und zuverlässig durchzuführen und somit auch fürstlich die gesamte Verfertigung zu ermöglichen.

### Grundblöcke in der Kranenverfertigung.

Die dauernde Veränderung der Grundblöcke machte es nötig, bei immer kürzeren Fristen sämtliche Arbeiter eines Betriebes bei der Kranenverfertigung in eine andere Konstruktionsumgebung umgelenkt werden müssen, ein Ziel, das schwerwiegende Beschäftigungsfragen für die Arbeiter und umfangreiche unproduktive Arbeit für die Arbeitgeber im Gefolge hatte. Das Reichsversicherungsamt, dem diese Sachlage vom Sanitätsrat mit der Bitte um Prüfung der Möglichkeit obiger Wandel rasch zu realisieren ersuchen wurde, Zustimmung unterbreitet wurde, gab in seiner Antwort zu, daß das bisherige Verfahren zu Unzulänglichkeiten geführt habe, und daß deshalb durch Verordnung vom 7. August 1923 der Beschäftigung der Grundblöcke in der Kranenverfertigung an die Reichsversicherungsamt angesetzt ist. Die Kranenverfertiger haben über diesen Sachverhalt eine Bescheinigung erteilt, die er gilt, sobald der Beschäftigte diesen Betrag erreicht hat. Bei diesem Verfahren sind keine Bestimmungen mehr an die Reichsversicherungsamt zu stellen, diese können sofort durch Verordnungsgebung der Reichsversicherungsamt mit der Zahl 5, im besetzten Gebiet mit der Zahl 6, den Beschäftigten des Grundblöcke und danach die Beiträge erheben. — Es ist zu erwarten, daß durch diese Maßnahme eine Vereinfachung des bisherigen Verfahrens im wesentlichen erreicht ist.

Eine neue Verordnung über die Beschäftigten. Der Reichsversicherungsamt verordnet unter dem 14. Juli 1923 auf Grund des Artikels 4 des Gesetzes zur Veränderung des Rentenversicherungsgesetzes und des Beschäftigtengesetzes vom 3. Juni 1922 folgendes: § 1. Die Beschäftigten des Artikels 2 des Gesetzes finden Anwendung, wenn die Versicherungszeit der Zeit seit dem 15. Juli 1923 entfallen ist. § 2. Ist ein Beschäftigter bei einem bestimmten Beschäftigungsgeld, vor dem 15. Juli 1923 ansetzt, und fällt der Beginn eines der in § 3 Abs. 2, 3 des Beschäftigtengesetzes vom 15. Juli 1923 (S. 85) oder in § 13 des Beschäftigtengesetzes vom 18. Juni 1923 (S. 85) oder in § 403 des Reichsversicherungsamt, die eine mehrere Wochen oder eine halbjährliche in entfallen, in die die Zeit seit dem 15. Juli 1923, so ist für die Zeit vom Beginn des ersten dieser Zeiträume bis zum Verfall des Beschäftigten eines Steuer nach Art. 2 des Rentenversicherungsgesetzes zu entrichten. Die Steuerfrist entfällt mit dem Beginn des ersten dieser Zeiträume. Die Steuer beträgt für jeden Zeitraum oder Teil eines Zeitraumes, der in der Zeit seit dem 15. Juli 1923 beginnt, 2 Mark für je 100 Mark der Beschäftigungsgeld, oberhalb dieses Betrages mindestens 100 Mark. Die Steuer entrichtet sich auf volle 100 Mark nach oben abzurunden. Die Steuer ist binnen einer Woche mit Zahlung der Steuerfrist, spätestens am Zahlungstermin des Beschäftigten zu entrichten, und fällt der Beginn eines der in § 3 Abs. 2, 3 des Beschäftigtengesetzes vom 15. Juli 1923 in Kraft. § 3. Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 15. Juli 1923 in Kraft.

Die Milderung der Nachversicherung der Lohnindustrie. Wie bereits unter den Reichsversicherungsamt angeführt, wird nunmehr eine Vereinfachung des Reichsversicherungsamt, dahingehend, daß Lohnmindernde an die Reichsversicherungsamt, die auf Grund der Verfertigung zur Zulassung zur Versicherung erhalten, die an sich im Falle Überschreitung des auf den Steuerzeiten angegebenen Höchstbetrags der Steuer und gesetzlicher Vorschriften einzureichen hätte. Voraussetzung der Steuerbefreiung ist jedoch, daß der höhere Verkaufspreis durch die Entwertung des Geldes allein bedingt ist.

**J. Zoebisch, Halle (S.)**  
Ferrnrl 6346 Gr. Steinstraße 82  
Anfertigung von Geschäftsbüchern,  
eingestellt auf jede Spezialität. — Eigene Fabrikation.  
Lieferung von Bürobedarf aller Art.  
Goldfüllfederhalter.

**Kernleder-Treibriemen**  
sollert Herbar  
Otto Kirschmann  
Halle (Saale),  
Rudolf-Heyn-Str. 34.  
Ferrnrl 3094.

**Gassa-Schränke**  
Geld-Schränke  
Geheim-Wandschränke  
Rud. Speck  
Gegr. 1864  
Halle/S. Marienstr.  
Aus Lager-Vorrat  
sollert lieferbar!

**Cünger, Elektrowerk**  
Halle a. S. Magdeburgerstr. 67  
Telefon 5735.  
Verkauf, Miete, Reparatur

**Autogelack Halle (S.)**  
Vertreter des Deutschen Automobil-Konzern  
**Presto Vomag Dux Magirus**  
Reparaturwerkstatt — Zubehör  
Gr. Steinstr. 27/28 Ferrnrl 4550 Gr. Steinstr. 27/28

**Benzin u. Benzol**  
liefert prompt  
**Ernst Reep, Halle (Saale)**  
Gr. Steinstr. 34. Ferrnrl 4760.

**Das Zeichen hoher Qualität:**  
**BREHLER LIKÖREWEINE**  
Leipziger Straße 43

**Bahnspedition G. Vester A.-G.**  
gegr. 1848.  
**Spedition Möbeltransport Lagerung**  
Ferrnrl-Sammel-Nr. 7901.

**Leonhardt & Schlesinger**  
Ferrnrsprecher Nr. 6574, 6575, 4791.  
Autogene Schweißanlagen.  
25°

**Werkzeuge für Schlosser, Schmiede, Tischler, Zimmerleute, Bauhandwerker, Klempner, Sattler, Buchbinder, Fleischer usw.**

**Bau-u. Möbel-Roschläge, Drahtgitter, Drahtstifte, Draht, Messingblech, Lötzinn usw.**



**Alteisen, Altmetalle, Metallrückstände**

kauft jeden Posten  
ab jeder Station

**Nathan Förster, Halle (Saale)**  
Telephon 3267

**Karosserie-**

Lieferant erster

Neuanfertigungen.  
Modernisierungen.

Karosserie  
**Schmidt**  
Halle a.S.

Karosserie  
**Schmidt**  
Halle a.S.

Industriekreise.  
**Schmidt**

Leipziger Str. 74.

Fernruf 3985.

**Rohrleitungen**

sowie alle sonstigen

**Blech-**  
**konstruktionen**

liefern kurzfristig

Gebr. Achenbach G. m. b. H.

Eisen- und Weißblechwerke  
Weidenau-Sieg., Postfach 337.

**S.-H.-Feinbleche**

Prima Qualität sowie Ausschussbleche  
jeder Stärke zu günstigen Bedingungen  
sollt aus Vorrat lieferbar.  
Schweitzer & Oppler, Kommandit-  
Gesellschaft, Akt., Leipzig, Bosestr. 2.  
Telegr.: Schmelzbedarf Leipzig.  
Telephon: 1138, 1742.

**Carl Bormann & Co.**

Kommandit-Ges. - Rohrengrosshandlung  
**Halle (S.)**  
Telegr.-Adresse: Rohrebormann

Ständiges, gut sortiertes Lager in

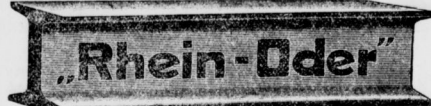
**Gas- u. Siederöhren**

für jeden industriellen Zweck

ferner:

**Stahlmuffen, Gussmuffen und**

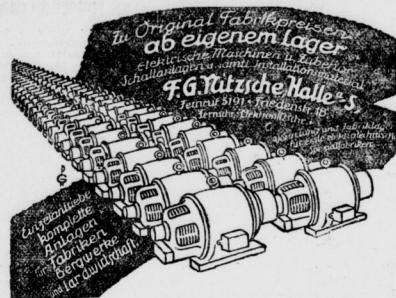
**Flanschrohren**



**Eisenhandels-Gesellschaft m. b. H.**

Telegramm-Adresse **Halle-Saale** Fernsprecher  
Rheinoder-Hallesaale 2517, 3212, 4395.

**STABEISEN**  
**FORMEISEN**  
**MONIEREISEN**  
**BANDEISEN**  
**GROB-, MITTEL-, FEIN- UND RIFFELBLECHE**  
**GRUBENSCHIENEN**  
Spezialität:  
**Präzis blankgezogenes Rundeisen.**



**Ankauf**

von Lumpen, Knochen, Alt-Papier,  
Alteisen, Metallen, Fellen aller Art

Fernruf 4363 u. 5659

**Paul Theuring**

Rohprodukten-Gesellschaft m. b. H.

Abholungen jederzeit kostenlos.

**Triftstrasse 24.**



**Watten, Binden, Verband-**  
**stoffe** aller Art, **Verbandkästen**

sowie

sämtliche Artikel zur Krankenpflege

liefert für Bergwerke und Industrie

**Münzer & Co., Halle a. S.**

Tel. 6937.

**Schellad**

liefert für alle Inbetrieb-  
setzungen  
C. Haarm, Leipzig,  
Gartenbergstraße 40,  
Telephon 30406.



Anfragen an:  
**„Roland“, G. m. b. H., Halle a. S., Liebenauerstraße 70.**

**Elektro-Normal-Uhr-**  
**Gesellschaft**  
**Kaufmann & Co.**  
**Halle a. d. S.**  
Anhalter Strasse 11. Fernsprecher 4539.  
Vermietung, Verkauf, Instandhaltung  
von  
elektrischen Uhren mit Selbstaufzug, elektrischen Signal-Anlagen.  
**Verkauf**  
von  
Arbeiter- und Personal-Kontroll-Apparaten, Wächter-Kontrolluhren,  
Lohnkarten und Zubehörteilen  
für sämtliche Systeme.  
Kataloge und Angebote kostenlos, auf Wunsch Vertreterbesuch.

Der Dollar 7 481 750

Effektenhaus.

In Berlin kostet heute

Table with 3 columns: Gld, Reich, and other currency units. Lists various exchange rates and prices for different types of paper and goods.

Die letzte Markierung in Neuport führte am Berliner Devisenmarkt in den ersten Morgenstunden zu einer leichten Abmilderung des Dollars. Gegen 10 Uhr hatte man sich mit 6,9 Dollar für den Dollar bereits mit 7,5. Die Devisen, die dafür angeboten werden, sind sehr gering, einmal wird die folgende Note an der Berliner Börse im allgemeinen ziemlich zurückgeblieben.

Die morgensicheren, entwickelte sich am Effektenmarkt auf die Dollarkonkurrenz. Die Kurse für die verschiedenen Papiere sind im allgemeinen fast masslos. Die Spekulation hatte für gewöhnlich Interesse, das Ausland kennt die Situation, aber die Kurse sind im allgemeinen fast masslos. Die Spekulation hatte für gewöhnlich Interesse, das Ausland kennt die Situation, aber die Kurse sind im allgemeinen fast masslos.

Beitrag. Von deutschen Renten lagen 4 prozent. Reichsanleihe mit einem Gewinn von 25 000 Mark, während 3 1/2 prozent. Reichsanleihe und ebenso die 4 prozent. niedriger notierten.

Berliner Produktenbericht.

Berlin, 29. August. Am Nachmittage der letzten Wochensitzung der Devisenkommission und am Laufe des Nachmittags in der Reichsanleihe am Produktenmarkt wieder eine sehr feste Stimmung. Die Preise ließen sich dadurch teurer als gestern. Von Roggen war insbesondere eine Anhebung um 1/2 Mark zu verzeichnen.

Table of commodity prices including wheat (Weizen), rye (Roggen), barley (Gerste), and other grains. Lists prices per 100kg for various types and grades.

Metallnotierungen.

Table of metal prices including gold (Gold), silver (Silber), and various alloys. Lists prices per 100kg for different types of metal.

Verlangung des Schmelzpreises bis Ende des Jahres. Eingehen auf den Verlangung des Schmelzpreises bis Ende des Jahres. Eingehen auf den Verlangung des Schmelzpreises bis Ende des Jahres.

Stahlund-Richtpreise.

Bekanntlich bei der Richtpreiskonferenz des Deutschen Stahlund-Richtpreiskomitees im vergangenen Jahre, betragen die Preise mit Zuzugung des 22. Monats im einzelnen Richtpreise 22 931 000 Mark.

Die Erhöhung des Richtpreises. Mit Wirkung ab 27. August 1923 beträgt der Richtpreis für 10 000 Kilogramm (je nach Grad und Veranlassung im Gebiete des Deutschen Reiches 22 931 000 Mark).

Die Verhandlungen gehen, wie wir von unrichtiger Seite hören, in der Richtung dahin, dass die Preise für die verschiedenen Sorten von Stahl und Eisen in der Regel um 10 bis 15 Prozent erhöht werden sollen.

Naht- und netzlose Begehungen? Aufklärungsschrift gratis. Hartmann & Hansen, Halle, Talammstr. 9.

Amliche Berliner Börsennotizen vom 27. August

Large table of stock market quotations. Columns include company names (e.g., Deutsche Bank, Commerzbank), share prices, and other financial data. Includes sections for 'Festverzinsliche Werte', 'Bank-Aktion', 'Industrie-Aktion', and 'Brauerei-Aktion'.

Advertisement for 'Kreditbank' (Credit Bank). Includes text: 'Aktiengesellschaft', 'Filiale Halle, Poststrasse 5', 'Kapital und Reserven: 4 Milliarden Mark', 'Depositen-Kasse Nord', 'Reilstrasse 133', 'Depositen-Kasse Süd', 'Wörmitzer Str. 1'.

**Koch's Kunstler-spiele**  
**Bunte Bühne.**  
 Heute Mittwoch  
**Elle-Abend**  
**Konzert**  
 u. der vornehme  
**Tanz.**  
 Vollbesetztes Orchester.  
 Keine Rabattvorstellung.

**Academy Theater**  
 Heute Donnerstag in  
 Leipzig  
 30. Aug., 7  
 Der Heilmann  
 Altes Theater in  
 Leipzig  
 Donnerstag, 30. Aug., 8  
 Der Heilmann  
 Operetten-Theater in  
 Leipzig  
 Donnerstag, 30. Aug., 8  
 Rada, Die Schmetz  
 Victoria Theater in  
 Magdeburg  
 Donnerstag, 30. Aug., 8  
 Die Schmetz  
 Stadttheater Erfurt  
 Donnerstag, 30. Aug., 7  
 Herodes u. Marianna  
 Alle übrigen Theater  
 weg. Ferien geschlossen.

**Ezerzierplatz.**  
 Tel. 8515.  
**Strassburgers**  
 3-Maslen  
**Circus**  
 mit 2 Manegen.  
 Die Jazzi, 3 Vor-  
 stellung. L. Halle  
 Heute Mittwoch  
 2x 7 1/2 Uhr.  
 Kinder nachm.  
 halbe Preise.  
 Morg. Donner-  
 tag letzte Vor-  
 stellung!  
 Billets: Stein-  
 bracher & Jasper,  
 Marktplatz 1.  
 Telephon 5369.  
 Circuskasse:  
 10-11 Uhr u. eine  
 Stunde v. Beginn.  
**Shagigebell**  
 im Hansa-Hotel  
 u. Hotelkapl. u. Hotel  
**Kernseifen**  
**Wollseifen**  
**Seifen**  
 direkt ab Fabrik liefert  
 sehr präpariert  
 Dehn, Weimer  
 Postfach 93.

## Kramer-Bauweise

**Keine Kalkschlacke! Kein Ersatzbaustoff!**

Von ersten Sachverständigen geprüft und anerkannt, vielfach bewährt, billigste Dauerbauweise, die großen Beanspruchungen gewachsen ist! Besuch und Kostenübersicht bei kurfristiger Auftragserteilung kostenlos. Durch günstige Einkaufsgelegenheit Material - Festpreise!

**A. Kramer, Halle-Saale**  
**Eisenbetonbau Baugeschäft Beion-Werke**

Grosse Anwahl  
**Standuhren,**  
 mit prachtv. Gong-  
 schlag und besten  
 Messingwerken  
 Schrift. Garantie!  
 verkauft billig  
**H. Schindler,**  
 Uhrmachermeister,  
**Kleine Ulrichstr. 35.**

Sothbare gute  
**Schneehufeisen**  
 empfiehlt  
**Schnee Nehl,**  
 Orde, Steinstraße 84.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
 Für den in der Woche vom 27. August bis 1. September 1923 durchgeführte Monatsverkehr an Gas, Strom und Wasser gelten folgende Preise:

**G a s.**

Grund, Rohr u. Heugas bis zum 32000 m<sup>3</sup> Verbrauches . . . . . 256000 m<sup>3</sup>

**S t r o m.**

I. Abnehmer bis einschli. 50 Kilowatt Anfahrleistung.

1. 3-jähriger Tarif.  
 Nicht die Abnehmertarife . . . . . 410000 m<sup>3</sup>  
 Kraft, . . . . . 290000 m<sup>3</sup>

2. 3-jähriger Tarif.  
 Eine Paulschallampe u. 32 Normal-  
 kerzen über ein durch Umfasser  
 verbundenes Lampenpaar . . . . . 820000 m<sup>3</sup>  
 Eine Paulschallampe u. 16 Normal-  
 kerzen, sonst wie vorstehend . . . . . 410000 m<sup>3</sup>  
 Die automatische Freizeitschaltung . . . . . 410000 m<sup>3</sup>

II. Abnehmer über 50 Kilowatt Anfahrleistung.

Die Abnehmertarife . . . . . 160000 m<sup>3</sup>

Für August beträgt die Grundrate für je 1 Kilowatt Anfahrleistung:  
 Abnehmer mit übermäßigem Licht-  
 verbrauch . . . . . 470000 m<sup>3</sup>  
 Abnehmer mit übermäßigem Kraft-  
 verbrauch . . . . . 430000 m<sup>3</sup>

3. Jährlernstar.  
 Bis zu 2 Kilowatt . . . . . 100000 m<sup>3</sup>  
 „ 10 „ . . . . . 260000 m<sup>3</sup>  
 „ 50 „ . . . . . 403000 m<sup>3</sup>  
 „ 100 „ . . . . . 647000 m<sup>3</sup>  
 „ über 100 „ . . . . . 1285000 m<sup>3</sup>  
 bis zu 100 „ Nachprüfung 1033000 m<sup>3</sup>  
 über 100 „ . . . . . 1916000 m<sup>3</sup>

**W a s s e r.**

Das Kubikmeter . . . . . 165000 m<sup>3</sup>  
 Halle, den 29. August 1923.  
 Der Magistrat.

? ? ?

**„R. K.“**

? ? ?

**Eile tut not!**

Am 1. September brauchen wir zur Befriedigung der Gemeindeforderungen und der kirchlichen Angelegenheiten mindestens 1 Milliarde, infolge der gestiegenen Bestimmungen kann unser Bestand hier hohe Summe nicht so schnell aufbringen. Wir wenden uns deshalb an die einzelnen Kirchgemeinden und hoffen, daß die Gemeindeforderungen aller Städte und Pfarren, denen an Religion und Kirche gelegen ist, sich in ihrer Pflanzkraft glänzend be-  
 währten, die ich nicht ablehnen werden. Ich bitte, ihnen reichlich, den Verhältnissen entsprechend - möglichst einem Tagesverdienst zu geben. Der Betrag kann später auf die Kirchensteuer angerechnet werden.  
 Halle, im August 1923.  
 Der Vorsitzende des Verbandes ev. Gemeinden, D. Eise, Geh. Kulturrat.

**Hafer, Kleie, Trockenschnitzel, Kartoffelflocken, Biertreber, Palmkernschrot, Palmkuchen**

wieder vorräthig.

**Otto Krieg, Halle (S.),**  
 Fernruf 5902 u. 5965. Gr. Ulrichstr. 54.

100%  
**Verdienst**  
 durch  
**Portoersparnis**  
 mittels Verwendung des  
**„Stucotyp“**  
 Typenlostdruckers

zur Herstellung von Offerten, Rundschreiben und Preislisten in Original-Schreibmaschinenschrift. Unbeschränkte Vertiel-Billigungsmöglichkeit. Selbstentwurf von Lohnzügen, Marktberichten und Formularen aller Art. Verlangen Sie Druckproben. Unverbindliche Vorführung bei

**Werner Löwenstein & Sohn**  
 Alleinverkauf des „Stucotyp“ und der Adler-Schreibmaschinen  
 Magdeburger Str. 63 Tel. 5223/6776

**Billiger Wäsche-Verkauf.**

**Morgen Donnerstag**

bringe ich grosse Posten preiswerter Wäsche weit unter Tagespreisen zum Verkauf. Es sind dies Lagerposten, die ich billig erstanden habe, zum Teil Musterstücke.

**Damenhemden, elegante Ausführung**  
 2.600 2.500 3.100 3.300 3.600 3.900 4.100 Tausend

**Beinkleider, offen und geschlossen**  
 2.300 2.600 Tausend

**Unterarmen mit Stickerei**  
 1.200 1.500 Tausend

**Unterröcke mit breiter Stickerei**  
 3.200 3.500 Tausend

**Prinzessröcke, hohelegant**  
 5.200 6.200 Tausend

**Barchentröcke . . . . .**  
 4.100 4.600 Tausend

**Macco-Hemden und -Hosen**  
 4.100 4.600 Tausend

**Herron-Barchent-Hemden**  
 3.900 4.100 Tausend

**Bettbezüge, weiß und bunt**  
 9.000 10.500 12.000 Tausend

**Bettlaken, extra schwer . . . . .**  
 7.500 Tausend

**Handtücher . . . . .**  
 von 1.300 Tausend an

**Taschentücher . . . . .**  
 von 150 Tausend an

**Schmeerstrasse 5, 1.**

Bei Einkauf von 10 Millionen Mark vergütet ich 1 Million Mark gegen Vorzeigen dieses Inserates.

**Bekanntmachung**  
 Die nächste Abrechnung der Hebesätze findet am 3. bis 8. September 1923, Verleihenstraße 31-34, 154-163, Rönigkstr. 12-20.

Am 10. bis 12. September 1923  
 Bürgerhäuser 1-34, Wollstraße 10-24, V. 26, einstr. 11 u. 12, Eisenm. 1-26, am 17. bis 22. September 1923  
 Steinweg 27-55, Dönerstraße, Spemannstr. 1-12, 35-50.

Am 23. bis 29. September 1923  
 Zierbühlstraße, Schillerstr. 26-30, 31-35, 36-40, 41-45, 46-50, 51-55, 56-60, 61-65, 66-70, 71-75, 76-80, 81-85, 86-90, 91-95, 96-100, 101-105, 106-110, 111-115, 116-120, 121-125, 126-130, 131-135, 136-140, 141-145, 146-150, 151-155, 156-160, 161-165, 166-170, 171-175, 176-180, 181-185, 186-190, 191-195, 196-200, 201-205, 206-210, 211-215, 216-220, 221-225, 226-230, 231-235, 236-240, 241-245, 246-250, 251-255, 256-260, 261-265, 266-270, 271-275, 276-280, 281-285, 286-290, 291-295, 296-300, 301-305, 306-310, 311-315, 316-320, 321-325, 326-330, 331-335, 336-340, 341-345, 346-350, 351-355, 356-360, 361-365, 366-370, 371-375, 376-380, 381-385, 386-390, 391-395, 396-400, 401-405, 406-410, 411-415, 416-420, 421-425, 426-430, 431-435, 436-440, 441-445, 446-450, 451-455, 456-460, 461-465, 466-470, 471-475, 476-480, 481-485, 486-490, 491-495, 496-500, 501-505, 506-510, 511-515, 516-520, 521-525, 526-530, 531-535, 536-540, 541-545, 546-550, 551-555, 556-560, 561-565, 566-570, 571-575, 576-580, 581-585, 586-590, 591-595, 596-600, 601-605, 606-610, 611-615, 616-620, 621-625, 626-630, 631-635, 636-640, 641-645, 646-650, 651-655, 656-660, 661-665, 666-670, 671-675, 676-680, 681-685, 686-690, 691-695, 696-700, 701-705, 706-710, 711-715, 716-720, 721-725, 726-730, 731-735, 736-740, 741-745, 746-750, 751-755, 756-760, 761-765, 766-770, 771-775, 776-780, 781-785, 786-790, 791-795, 796-800, 801-805, 806-810, 811-815, 816-820, 821-825, 826-830, 831-835, 836-840, 841-845, 846-850, 851-855, 856-860, 861-865, 866-870, 871-875, 876-880, 881-885, 886-890, 891-895, 896-900, 901-905, 906-910, 911-915, 916-920, 921-925, 926-930, 931-935, 936-940, 941-945, 946-950, 951-955, 956-960, 961-965, 966-970, 971-975, 976-980, 981-985, 986-990, 991-995, 996-1000.

Halle, den 27. August 1923.  
 Die Städtische Vollzeiterwaltung.  
 Die

Auf Grund von Massnahmen der  
**Zucker-Wirtschaftsstelle**  
 in Uebereinstimmung mit der Ortsgruppe Halle a. S. des Reichsverbandes der Nahrungsmittel-Grosshändler und der  
**Preisprüfungsstelle Halle a. S.**  
 sind die Preise für **Zucker** ab Montag, den 27. Aug. wie folgt festgelegt:

**Zuckerpreise:**

**Gem. Meiss . . . . . Pfd. 380 000**  
**Gem. Raffinade . . . . . Pfd. 400 000**  
**Würfelzucker . . . . . Pfd. 420 000**

**Siedesalz . . . . . Pfd. 50 000**  
**1 Schachtel Zündhölzer . . . . . 20 000**

**Vereinigte Nahrungsmittel-Händler.**

**Suche zu kaufen:**  
 geräthliche  
**Karren-Garderoben,**  
**Schuhwerk,**  
**Wäsche usw.**  
**Hofmann,**  
 Weiziger Straße 27,  
 am Zentr.-Fernruf 4355

**Wädefahrer**  
 14 und 20 Jahre, keine  
 sonstige andere Fährten  
 führt nimmt zu  
 Lieber, Zanderstr. 4

**Wäsche**

Garderober, Schuhwerk, Möbel, Feder-  
 betten und auch fed. Garderobe u. Wäsche  
 zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht.

**Frau Janus, Ephe 20 p. Tel. 5601.**

**Wir kaufen laufend:**  
**Weizen, Roggen,**  
**Gerste, Hafer**  
 sowie  
**Hausenfrüchte und Oelnsaaten.**  
**Erich Waila & Co., Halle (S.),**  
 Berliner Str. 28. Fernr. 2920 u. 3351.

**Drei Zugperle**

ollen am Freitag, dem 31. August 1923,  
 10 Uhr vorzeitig im Gahhaus vor allen  
 hoch. Geleiten, Unterbreiten, mittheilend unter  
 dem im Forum bekannt zu werden die  
 Bedingungen gegen sofortige Barzahlung verkauft  
 werden.  
**Gewinnungseile:**  
**Schulspiegel Stolten.**

**Familien-Nachrichten**

Für die uns beim Heim-  
 gange unserer lieben Ent-  
 schlafenen, der Frau  
**Friederike Kuhn,**  
 geb. Sommer  
 so zahlreich erwiesenen  
 Zeichen der Theilnahme sagen  
 wir hierdurch unseren herz-  
 lichsten Dank.  
 Halle S., den 28. Aug. 1923  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Von auswärts:**  
**Bitterfeld:** Verlebte: Marie Schütz  
 mit Max Wehlfeld.  
**Hordkassau:** Geburt: Ernst Schmidt  
 12. 8. Verlebte: Martha Schumann mit  
 Richard Ziermann. - Todesfall: Louis Garske.  
**Sangerhausen:** Geburten: Hans  
 Rabe, Marie u. S., eine Tochter. - Verlebte:  
 Ella Meißel mit Bruno Mann. - Todesfälle:  
 Karl Spindler 58 J. Heljette Schöder.

**Offene Stellen**

**Stotter, erfahre. Buchbinder**  
 für sofort oder 1. Oktober nach Verlegung in  
 dauernde Stellung bei gutem Gehalt gesucht.  
 Angebote unter P. 1180 an die Expedition  
 dieser Zeitung.

Ich suche für den  
 vorliegenden Bezirk einen  
 zuverlässigen und an  
 inneren Arbeiten ge-  
 wöhnten

**Stadtsaufwarter**  
 bei hohen Posten  
 S. O. Gröber, Erfurt  
 Abt. Fachsperierung  
 Fernr. 3800.

In Verleihenstraße,  
 15 Sept. gesucht  
**ältere Frau**  
 zur Unterhaltung der  
 Hausfrau, mit Fleiß,  
 Schärfe und Geduld  
 verlangen können  
**Rommel, Giebelen**  
 Str. 14/15.

Sucht zum 1. Sept.  
 oder später arbeitserf.  
**jung. Mädchen**  
 aus guter Familie als  
 Hilfe bei Familien-  
 Haushalt und seltem.  
 Gehalt. Mädchen mit  
 Gehalt.  
 Frau Wollsch, Stegas,  
 Schöberg in Gollern.

**Stellen-Gesuche**

**Ordentl. Chauffeur**  
 sucht Stellung.  
 Thiele,  
 Schönstraße 58.

**Junges Mädchen**  
 22 Jahr alt, 1. Gehalt  
 als Hausdame in n.  
 best. Haus, wo Mädchen  
 ob. Aufwartung vorz.  
 ist. Stelle ab. auswärts.  
 Offert unter V. 4998  
 an die Exped. d. Ztg.

**geb. Schneiderrührer**  
 in Zentrum oder Neben-  
 stadt sucht als Schneiderrührer  
 in einem gut besetzten  
 Schneiderei-Geschäft u.  
 gute Vergütung.  
 Frau Zuchowitsch  
 Georg-Weißhauer  
 Str. 14.  
 Ludwigsweg 6.

**Miet-Gesuche**  
 Fräulein sucht  
**mod. Zimmer.**  
 Offert unter F. 1112  
 an die Exped. d. Ztg.  
 erbiten.

**Möbl. Zimmer**  
 sucht berufstät. Beamter,  
 ev. m. Klavierbesitz, an-  
 ständliche Verhältnisse,  
 per sofort oder 1. Sept.  
 Beste Offerten unter  
 K. 1956 an die Exped.  
 d. Ztg. erbiten.

**Mod. Zimmer**  
 möglichst zum, von Be-  
 gierungsrat gesucht. Off.  
 unter O. 2754 an die  
 Exp. d. Ztg. oder im  
 Südlichen Club, Hotel  
 Stadt Hamburg.

**Einige Zimmer**  
 (für 2 Pers.) in Halle  
 oder Umgebung, sucht ge-  
 hehr. Beschäftigter Mann  
 in Roggen, Lehrer He-  
 becker, Bitterfeld.

**Zu verkaufen**  
**Reiterdiplom.**  
 Einmaliges  
 Studienjahr zu kaufen  
 gesucht. Off. O. 2756  
 an die Exp. d. Ztg.

**Personenkraftwagen**  
 weitgehend mit 3. Sitz, 6 fach bereit,  
 Sportkarosserie mit eingebautem Ver-  
 deck, in sehr gut erhaltenem Zustande,  
 sehr leicht, gegen Diebstahl  
 sichergestellt, gegen Verkauf zu verkaufen.  
 Alle Anfragen unter H. E. 154 an  
 die Anzeigengeschäftsstelle in  
 Halle a. S., Große Ulrichstraße 63.

**Kaufgesuche**  
**Kräjus war ein reicher Mann.**  
 Auch Sie sind ein Mann, wenn Sie  
 befinden sich in Ihrem Besitz eine Menge  
 Altmetalle und Lumpen,  
 Papier und Knochen,  
 diese Stoffe sind Gold wert. Bringen  
 Sie dieselben zu uns und Sie erhalten  
 konkurrenzlos hohe Preise.  
**Paul Theuring,**  
 Holzprodukten G. m. b. H.,  
 Fernruf 4363 u. 3659,  
 Gr. Brunnenstr. 60/61, Telefr. 24.

**Grosse alte Briefmarkensammlung**  
 fort für neun. Umsänder zu kaufen gesucht.  
**Hohe Rekordepreise!**  
 Erste Angebote (Diskretion) unter J. U.  
 22152 an die Expedition d. Ztg.

**kleiner Handwagen**  
 zu kaufen gesucht. Off.  
 unter H. 2221 an die Exped. d. Ztg.

**Dampfmaschine**  
 circa 5 PS, sofort gesucht  
 E. A. Beutler,  
 Gröben, Tel. 236.

**Kapitalien**  
 Wir  
 leihen  
 in jed. Höhe bei entp.  
 Sicherstellung (Höchst 500000 M.),  
 auch ohne Wohnen zu  
 gleich. Verbindl., befrist.  
 Verleihenkapital, 500 u.  
 1000000 M., 5% Zinsen.  
 Halle, ev. A. Pieper  
**Naumburg a. S.,**  
 Jagierstraße 31. pr.  
 Fernruf 111.

**Grundstücksmarkt**

**Einfamilienhaus**  
**mit Garten,**  
 in guter Lage der Stadt  
 Halle zu kaufen gesucht.  
 Angebote unter O. 1179 an  
 die Exped. d. Ztg. erbiten.